Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FSV Wehringen : Post SV Augsburg V
Montag, 06.02.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 12 für den FSV Wehringen: FSV Wehringen und Post SV Augsburg V trennen sich unentschieden

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:28 Sätzen trennten sich die Spieler des Post SV Augsburg V beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Montagabend vom FSV Wehringen. Rund 200 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Ohlsen / Lindenmayr das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatten Stegmann / Rehm letztlich an der Hand, um Augustin / Lawrence zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Dietmayr / Mihm gewannen danach ihr Spiel gegen Ohlsen / Lindenmayr sicher mit 11:5, 11:8, 11:4. Es dauerte eine Weile, bis Gessl / Öschay ihre 2:3-Niederlage gegen Roßmann / Wager quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte indes Martin Stegmann beim 12:10, 11:7, 11:8 mit Andreas Lindenmayr. Da gab es nichts zu rütteln. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Stefan Rehm gegen Barthold Ohlsen, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nur einen Satz verlor Robert Dietmayr bei seinem Sieg gegen Stefan Roßmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Nicht so gut lief es wiederum für Matthias Gessl bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Günter Augustin, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Michael Mihm hatte im Einzel gegen Sebastian Lawrence am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Genügend spielerische Mittel hatte danach Wolfgang Öschay letztlich parat, um Jürgen Wager zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des FSV Wehringen und des Post SV Augsburg V in die Box. 11:8, 7:11, 11:5, 11:13, 11:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Martin Stegmann und Barthold Ohlsen den letzten Ballwechsel spielten. Das war nichts für schwache Nerven. Lange dagegenhalten konnte Stefan Rehm beim 2:3 gegen Andreas Lindenmayr. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Rehm dennoch im 5. Satz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Robert Dietmayr beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Günter Augustin. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Matthias Gessl das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Stefan Roßmann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Gessl mit 0:11 verlor. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Wager war Michael Mihm, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auf dem falschen Fuß erwischte Wolfgang Öschay seinen Gegner Sebastian Lawrence

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.02.2023 (00:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

beim überzeugenden 3:0-Triumph. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. In toller Verfassung präsentierten sich Stegmann / Rehm im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Ohlsen / Lindenmayr. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der FSV Wehringen nun ein Punktekonto von 21:3 Punkten auf, während der Post SV Augsburg V vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2023 gegen den TSV 1847 Schwaben Augsburg ansteht, 23:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FSV Wehringen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.02.2023 gegen den TSV Königsbrunn III.

Statistik:
FSV Wehringen
Doppel: Stegmann / Rehm 1:1, Dietmayr / Mihm 1:0, Gessl / Öschay 0:1
Einzel: M. Stegmann 2:0, S. Rehm 0:2, R. Dietmayr 1:1, M. Gessl 0:2, M. Mihm 1:1, W. Öschay 2:0
Post SV Augsburg V
Doppel: Ohlsen / Lindenmayr 1:1, Augustin / Lawrence 0:1, Roßmann / Wager 1:0
Einzel: B. Ohlsen 1:1, A. Lindenmayr 1:1, G. Augustin 2:0, S. Roßmann 1:1, J. Wager 1:1, S. Lawrence 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.02.2023 (00:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").